

Christian Rach



Der Weg hinter den Herd...

Den Traum Koch zu werden, geschweige denn bekannter Fernsehkoch, hatte Rach dabei nicht. Zumindest nicht, als er in einem beschaulichen Städtchen im Saarland aufwuchs. Dort hielt es ihn aber nicht lange, nach dem Abitur verzog sich Christian schnurstracks in den Norden nach Hamburg, um Philosophie und Mathematik zu studieren. Während seine Kommilitonen kellnerten, um Geld fürs Studium aufzutreiben, stellte sich Rach aber schon damals lieber in die Küche. Und merkte: Das kann ich richtig gut! Prompt schmiss er, mitten in den Examensvorbereitungen, das Studium und machte eine Kochausbildung im "Strandhof" in Hamburg. Und weil an Christian ein wahrer Spitzenkoch verloren gegangen ist, folgten weitere Jobs in noblen Restaurants und sogar eigene Lokale, wie das "Tafelhaus", das Rach 1989 eröffnete und mit dem er sogar einen Michelin-Sterne einheimste.